

10. Juni 2018

Pressemitteilung

## Musik, Medienkunst, Literatur und viel Natur Das Herbst-Programm der Stiftung Nantesbuch

Ein Open Air Konzert, ein Wasser-Tag, ein Medienkunstfest, Erkundungen, Feierabende, Kindersamstage und das große Moosbrand Literatur- und Musikfest – das Herbst-Programm der Stiftung Nantesbuch offenbart die ganze Vielfalt, die in dem Spannungsfeld von Kunst und Natur steckt. Die 30 Veranstaltungen von Juli bis Dezember bieten gezielte Angebote für Interessierte jeder Altersgruppe.

### Moosbrand Literatur- und Musikfest

Den Höhepunkt des zweiten Programmhilbjahres 2018 in Nantesbuch markiert im Herbst das zweite Moosbrand Literatur- und Musikfest, das 2017 mit großem Erfolg erstmals durchgeführt wurde. Vom 13. bis 16. September 2018 kommen renommierte Autoren, Schauspieler, Musiker und Wissenschaftler nach Nantesbuch um miteinander, mit dem Ort und mit dem Publikum in einen spannungsvollen Dialog zu treten. Diesjähriges Thema ist das Wetter, in dem sich die Elemente vereinen.

Die Schauspieler **Robert Stadlober**, **Matthias Brandt**, **Ulrich F. Brandhoff**, **Maria Schrader** und **Shenja Lacher** lesen aus Schriften von Norman Maclean, Charles-Ferdinand Ramuz, Theodor Storm, Jon Fosse oder Vilém Flusser. Zu Autorenlesungen kommen **Michael Krüger**, **Marko Pogačar**, **Esther Kinsky**, **Silke Scheuermann** und **Hans Magnus Enzensberger** ins Lange Haus. Konzerte von **Simone Rubino**, **Frode Haltli** (Akkordeon), dem **Cembalo-Duo A&A** oder **Zsófia Boros** kommentieren und ergänzen die Lesungen ebenso wie Wissenschaftler-Gespräche mit **Ludwig Fischer**, **Jürgen Goldstein** und **Agnes Hoffmann**. Zur Eröffnung kommt eine Komposition von **Sebastian Vogel** und **Thomas Kürstner** zu Inger Christensens Schöpfungsgedicht „det / das“ zur Uraufführung.

### Medienkunstfest stilles rauschen

Ein kleines aber feines Festival mit dem Titel stilles rauschen setzt im November einen neuen Akzent im Nantesbuch-Programm. Es wandelt das Lange Haus erstmals zur Spielfläche für digitale Kunst und elektronische Medien und richtet sich damit explizit auch an eine jüngere Generation Kunst- und Natur-Interessierter.

#### Kontakt

Stiftung Nantesbuch gGmbH  
Kunst und Natur

Anke Michaelis  
Kommunikation

Werneckstraße 8  
80802 München

T +49 (0) 89 9901854-21  
M +49 (0)175 4008221  
F +49 (0) 89 9901854-29

am@stiftung-nantesbuch.de  
presse@stiftung-nantesbuch.de  
www.stiftung-nantesbuch.de

Der Licht- und Medienkünstler **Mischa Kuball** erarbeitet gemeinsam mit **Nils Kemmerling**, **Anne Schülke** und **Thomas Klein** mediale Interventionen auf Tuchfühlung mit der Natur für eine Ausstellung im Langen Haus (23.-25. November). In einem begleitenden Workshop, der bereits im Juli startet, laden sie junge Erwachsene zwischen 18 und 28 Jahren ein, gemeinsam mit ihnen zu experimentieren und sich der außergewöhnlichen Atmosphäre Nantesbuchs künstlerisch-medial anzunähern (20.-22. Juli und 23.-24. November). Die Ergebnisse der Zusammenarbeit fließen in die Ausstellung im November ein. Zum Ende der Ausstellung hin verwandeln der Künstler Thomas Klein alias **Sølyst** und der Münchner **DJ Upstart** das Lange Haus in einen Club für elektronische Musik.

## Erkundungen

Die Formatreihe [Erkundungen Kunst und Natur](#) gehört mittlerweile zum festen Repertoire der Stiftung Nantesbuch: Wissenschaftler, Experten und Praktiker führen gemeinsam mit Künstlern zu thematischen Wanderungen ins Gelände. Nicht selten eröffnen sich dabei überraschende Dimensionen im Erkennen von Natur.

Pferde-Interessierte dürfen sich angesprochen fühlen, wenn es am 8. September um die Nantesbucher Exmoor-Ponys geht, einer ursprünglichen Pferderasse welche mit einer kleinen Herde in der Stiftung Nantesbuch zur Landschaftspflege eingesetzt wird. In einer ganztägigen Veranstaltung (8. September) tauschen sich Experten und Praktiker über die Besonderheiten und Einsatzmöglichkeiten dieser ungewöhnlichen Tiere aus. An junge Erwachsene auf der Suche nach Orientierung unter vielen möglichen Lebensentwürfen richtet sich eine viertägige Erkundung mit dem Titel „Deine Natur“ (27.-30. September). In Team- und Design-Thinking Sessions, Exkursionen und experimenteller Kalligrafie erkunden die Teilnehmer ihr schöpferisches Potenzial im Zusammenspiel mit Natur und Landschaft. Praktisch mit anfassend sollten die Teilnehmer einer Erkundung mit dem Agrar-Ökologen und Permakultur-Experten **Sepp Holzer** am 6. Oktober. Am Beispiel der Flächen rund um das Gut Nantesbuch erläutert Holzer Möglichkeiten eines naturnahen Wirtschaftens und essbarer Landschaften mit Gemüsegärten, Streuobstterrassen und Wassergarten, die sich in abgewandelten Formen auch außerhalb von Nantesbuch realisieren lassen.

## Feierabende

Einen Höhepunkt der losen Veranstaltungsreihe [Feierabende Kunst und Natur](#) bildet sicher der 6. November mit dem kanadischen Fotografen

### Kontakt

Stiftung Nantesbuch gGmbH  
Kunst und Natur

Anke Michaelis  
Kommunikation

Werneckstraße 8  
80802 München

T +49 (0) 89 9901854-21  
M +49 (0)175 4008221  
F +49 (0) 89 9901854-29

am@stiftung-nantesbuch.de  
presse@stiftung-nantesbuch.de  
www.stiftung-nantesbuch.de

**Edvard Burtynsky**. Er wird persönlich zu seinem Film „Watermark“ sprechen, der ebenso brillante wie bestürzende Bilder vom Wasser als Element, Energie, Wirtschaftsgut, Lebensmittel und Lebensort zeigt.

An einem weiteren Feierabend diskutieren der Schauspieler **Götz Otto** und der Autor **Harald Willenbrock** am Beispiel des legendären „Walden Pond“ des Aussteiger-Pioniers **Henry David Thoreau** über das Wesen des Abenteurers damals und heute. Am internationalen „Tag der Berge“ (11. Dezember) steigen die Philosophin **Sibylle Anderl** und Medienphänomen **Friedrich Liechtenstein** mit verbalen Steilvorlagen zu humorvollen und geistreichen Höhen: Über die Berge vertikal ins All.

### Kindersamstage

Kinder und ihre Familien, die Freude am eigenen kreativen Tun in der Natur haben, dürfen sich in der Reihe der Kindersamstage Kunst und Natur auf neue Aufgaben freuen. Ab Herbst trägt jeder Kindersamstag eine neue Seite zur Entstehung eines künstlerischen „Atlas von Nantesbuch“ bei. Ob mit der Erforschung des soeben renaturierten Haselbaches (8. September) oder des Winterschacher-Moorstücks (17. November) – gemeinsam mit Künstlern kartieren die Teilnehmer das Gelände der Stiftung Nantesbuch mit kreativen Mitteln. Individuelle Empfindungen und Eindrücke aber auch die Geheimnisse und Geschichten des Ortes fließen in die Vermessung ein. Alle Werke fügen sich über die Zeit zum großen Atlas von Nantesbuch.

### Anlauf im Juli

Noch vor der Sommerpause im August stehen in Nantesbuch zwei große Ereignisse zum lebensspendenden Element Wasser bevor:

Am Samstag, 14. Juli macht die Südtiroler Franui Musicbanda gemeinsam mit der Tölzer Stadtkapelle das Lange Haus zum Open Air-Space. Über 70 Musiker werden zusammen die Anhöhe um das Lange Haus zum Klingen bringen. Der eigens arrangierte Abend spannt mit Texten „Vom Wasser“, vorgetragen vom Berliner Autor und leidenschaftlichen Schwimmer **John von Düffel** den Bogen zwischen Musik und Literatur.

Den folgenden Sonntag, 15. Juli, ruft die Stiftung Nantesbuch gemeinsam mit dem Zentrum für Umwelt und Kultur Benediktbeuern und der Jugendsiedlung Hochland zum Tag der Natur in der Region aus. Schwerpunktthema auch hier das Wasser. Die drei Akteure laden an diesem Tag an allen Standorten zum Besuch ein. Informationen und ein vielfältiges Mitmach-Programm warten auf Natur-Interessierte von Jung bis Alt. Eintritt frei!

Alle Veranstaltungen sind ab sofort online verfügbar und buchbar.

#### Kontakt

Stiftung Nantesbuch gGmbH  
Kunst und Natur

Anke Michaelis  
Kommunikation

Werneckstraße 8  
80802 München

T +49 (0) 89 9901854-21  
M +49 (0)175 4008221  
F +49 (0) 89 9901854-29

am@stiftung-nantesbuch.de  
presse@stiftung-nantesbuch.de  
www.stiftung-nantesbuch.de